

IHR DIREKTER KONTAKT ZUM BAM

Industrie- und Handelskammer Berlin

Yvonne Meyer: yvonne.meyer@berlin.ihk.de

Telefon (030) 31510-547

Handwerkskammer Berlin

Katharina Schumann: schumann@hwk-berlin.de

Telefon (030) 25903-343

www.hwk-berlin.de

Claudia Lange: clange@hwk-berlin.de

Telefon (030) 25903-390

**Verantwortlich für das BAM ist die
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie**

Cornelia Danz: cornelia.danz@senbjf.berlin.de

Telefon (030) 90227-6229

Dorett Koch: dorett.koch@senbjf.berlin.de

Telefon (030) 90227-6625

Ansprechpersonen an den Schulen und
Informationen zu den angebotenen Berufen
finden Sie auf dem Beiblatt.

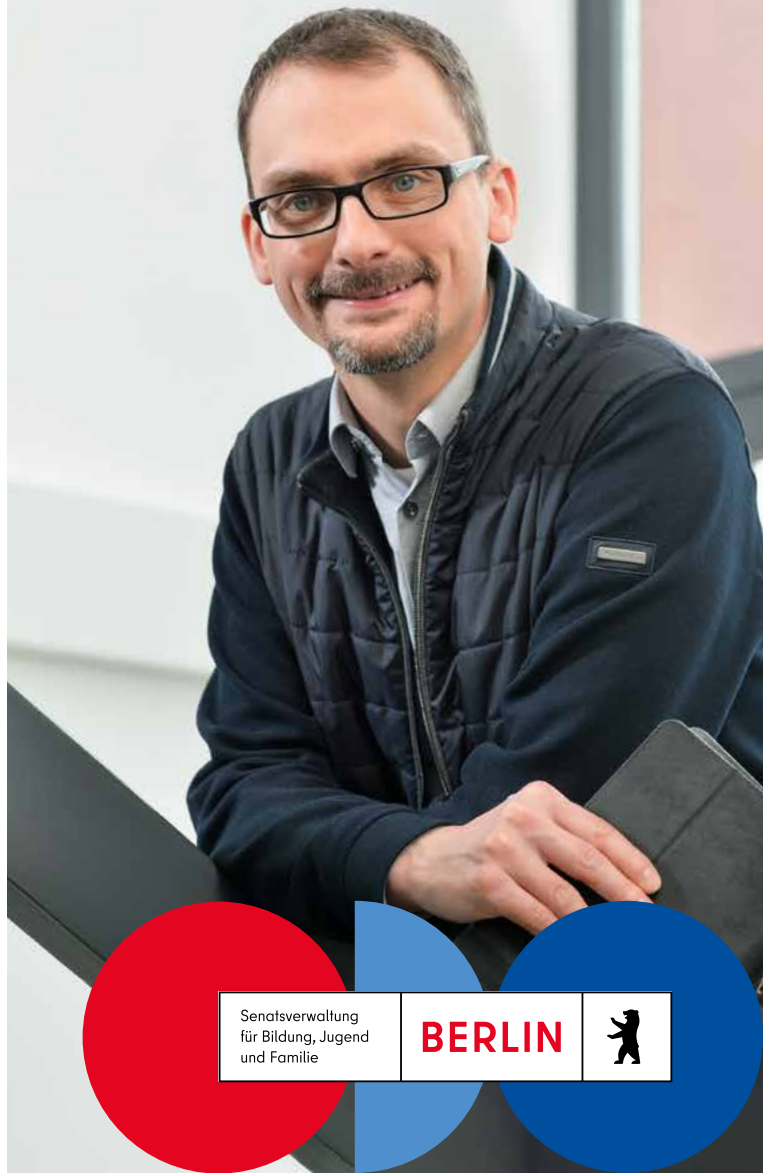


Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Telefon +49 (30) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf

Gestaltung: SenBJF, Referat ZS I
Foto: Christof Rieken
Auflage: 2.000
Stand: 02/2022

BERLINER AUSBILDUNGS- MODELL

Informationen für
Ausbildungsbetriebe



DAS BERLINER AUSBILDUNGSMODELL

Das Berliner Ausbildungsmodell (BAM) richtet sich an ausbildungsreife und ausbildungsentschiedene Jugendliche, die bisher keinen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf bekommen haben und denen das Modell die Chance auf eine duale Ausbildung eröffnet.

BAM ist ein maximal einjähriger Bildungsgang, der die gleichen theoretischen und praktischen Inhalte wie das erste Jahr in der dualen Ausbildung umfasst.

Wenn spätestens zum zweiten Ausbildungsjahr ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird, werden die Ausbildungszeiten im BAM auf die gesamte Dauer angerechnet.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

- Sie sind ein Ausbildungsbetrieb für einen der im BAM angebotenen Berufe (siehe Beiblatt).
- Sie haben Interesse, Nachwuchs zu finden.
- Sie sind bereit, Jugendliche bei Eignung in eine duale Ausbildung zu übernehmen.

VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN

- Sie sichern durch Ausbildung Ihren Fachkräftebedarf und steigern damit Ihre Wettbewerbsfähigkeit.
- Sie unterstützen junge Menschen bei ihren ersten Schritten ins Berufsleben.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre zukünftigen Auszubildenden kennenzulernen und für Ihr Unternehmen zu gewinnen.
- Sie können die Jugendlichen zu jedem Zeitpunkt in die Ausbildung übernehmen.
- Eine Bildungsbegleitung unterstützt die Jugendlichen und Ihr Unternehmen für einen erfolgreichen Einstieg in die duale Ausbildung.
- Das Oberstufenzentrum (OSZ) koordiniert das Matching und schließt mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung über die fachpraktische Ausbildung im Betrieb.
- Die Ausbildungszeiten im BAM können vollständig auf die Ausbildung angerechnet werden.
- Die Ausbildungsvergütung zahlen Sie erst mit Abschluss des Ausbildungsvertrags.

Das BAM ist eine gemeinsame Initiative von

